



[Künstler Burgy Zapp](#)

Analyse von Frost & Sullivan

Supplier Relationship Management hilft Kosten senken

Vor dem Hintergrund sinkender Gewinne im Softwaregeschäft sieht eine neue Analyse der Unternehmensberatung Frost & Sullivan gute Chancen für das Segment „Supplier Relationship Management“ (SRM). Trotz eines rezensionsbedingten leichten Umsatzrückgangs in diesem Jahr, sollen die Lizeinnahmen auf dem europäischen SRM-Markt von 129 Millionen US-Dollar (2002) auf 302 Millionen US-Dollar (2006) ansteigen. Darin nicht enthalten sind Umsätze aus Beratung, Wartung und Support. Ob das Wachstum die prognostizierten 18 Prozent erreicht, hängt von einer Aufstockung der IT-Budgets und einer erfolgreichen Vermittlung der Vorteile von SRM-Software ab.

Angesichts der Vielzahl manueller und papierintensiver Prozesse im Einkaufsbereich kann Automatisierung durch Software sofort zu Einsparungen führen. So können SRM-Lösungen die Transaktionskosten senken und Risiken reduzieren. Nach Andrew Ball, Research Analyst bei Frost & Sullivan, nimmt der Anteil am Gesamtumsatz, den Unternehmen für externe Einkäufe aufwenden, zu. „Dadurch wächst die Attraktivität von SRM-Lösungen, denn je mehr die Unternehmen ausgeben, desto mehr lässt sich durch ein effizientes Management dieser Ausgaben einsparen“, so Ball.

SRM = Management des Informationsflusses zwischen Zulieferern und Einkaufsorganisation

Outsourcing, Supply Chain Management (SCM) und Vendor-Managed Inventory (VMI) kommen bereits bei der Rationalisierung der Geschäftsabläufe zum Einsatz. SRM ist das Management des Informationsflusses zwischen Zulieferern und Einkaufsorganisation, wobei die Informationen in die vier Kategorien Design (Entwicklung), Source (Bezugsquellen), Order (Bestellung) und Monitor (Überwachung) eingeteilt werden können.

This content is available for purchase. Please select from available options.

- [7 Euro/Monat NEWSabo digital - sofort zugreifen.](#)
- [13,5 Euro/Monat NEWSabo plus inklusive 5x Login & Print-Ausgabe - sofort zugreifen.](#)

